

**13491/J XXVII. GP**

---

**Eingelangt am 13.01.2023**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **ANFRAGE**

des Abgeordneten Hermann Brückl, MA  
an den Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung  
betreffend **Imageverbesserung des Lehrerberufs**

Im Zusammenhang mit einer Änderung der Curricula der Lehrerausbildung für Lehrer der Primarstufe und Sekundarstufe 1 werden Sie mit den Ecksäulen des BMBWF-Programms „Klasse Job“ zitiert – verkürzte Lehramtsstudien, Quereinsteiger und eine Verbesserung des Ansehens des Berufsstandes:

*Ich will in der Öffentlichkeit in Erinnerung rufen, dass das ein sehr schöner und verantwortungsvoller Beruf ist. Wir brauchen vermehrt ein Positives Bild von unseren Lehrerinnen und Lehrern in unserer Gesellschaft.<sup>1</sup>*

Die Verbesserung des Ansehens des Lehrerberufs stellt eine langjährige bildungspolitische Forderung der FPÖ dar, die in Anbetracht der Alterspyramide bei den Lehrkräften auch immer wieder von FPÖ-Bildungssprechern erhoben worden ist.

Der unterfertigte Abgeordnete stellt daher an den Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung folgende

### **Anfrage**

1. Welche Maßnahmen planen Sie konkret, um das Ansehen des Lehrerberufs zu verbessern?
2. Ab wann sollen diese Maßnahmen in Kraft treten?
3. Auf welche Höhe werden sich die Kosten für diese Maßnahmen jeweils bzw. insgesamt belaufen?
4. Wie wird der Erfolg der Maßnahmen gemessen werden können?

---

<sup>1</sup> <https://kurier.at/politik/inland/lehrkraefte-durch-kuerzeres-studium-frueher-im-job/402257997>